

## Ausschreibung: Erstellung CCA-Online-Archiv

Der Creativ Club Austria (CCA) lädt ein, Angebote für die Entwicklung eines innovativen Online-Archivs für die ausgezeichneten Arbeiten und Preisträger:innen des CCA-Venus-Awards einzureichen.

**Ziel ist es, eine zentrale Plattform zu schaffen**, die prämierten Arbeiten und Credits strukturiert speichert, durchsuchen lässt und durch modernste KI-Technologien eine interaktive und leistungsstarke Suchfunktion bietet.

### Insight

Der CCA verfolgt seit seiner Gründung im Jahr 1972 das Ziel, das Beste der österreichischen Kreativwirtschaft zu repräsentieren und zu präsentieren und den Arbeiten, deren Macher:innen sowieso Auftraggeber:innen eine Bühne zu geben.

Dazu veranstaltet der CCA jährlich (u.a.) den Venus-Award in dessen Rahmen Jurys mit Expert:innen Arbeiten auszeichnen, die in ihren Disziplinen beispielgebend sind und Standards setzen. Seit 1972 werden die ausgezeichneten Arbeiten im CCA-Jahrbuch verewigt. **2024 erschien das 46. und letzte Jahrbuch. Die CCA-Bibliothek umfasst mittlerweile rd. 16.000 Seiten.**

Diesen umfangreichen Content der österreichischen Kreativgeschichte möchten wir nun in einem **Online Archiv auf der CCA-Website der Allgemeinheit zur Verfügung stellen**. Es soll als zentrale, digitalisierte Ressource für die Erhaltung und Analyse österreichischer Werbekultur dienen.

Insbesondere soll dieses Archiv auch den Ausbildungsstätten zur Unterstützung dienen, einen Mehrwert für die gesamte Branche schaffen – größere **Sichtbarkeit** sowie eine Plattform zur **Inspiration**, aber auch **Recherche** sein. Der Plan ist, den gesamten Content seit 1972 und auch den zukünftigen in einer Datenbank, welche den aktuellen Standards entspricht (auch inkl. KI-Suchmöglichkeiten), sicht-, klick- und hörbar zu machen. Jahr für Jahr wird die Datenbank mit den aktuellen Arbeiten und Preisträger:innen erweitert.

### Ausgangslage Daten

Alle Daten liegen in gedruckter Buchform vor (rd. 16.000 Seiten) wobei es von jeder Buchseite bereits hochaufgelöste Scans gibt. In den Jahrbüchern finden sich ebenso die Informationen zu den Jurys und Jurybesetzungen. Die aktuelle CCA-Website beinhaltet die Arbeiten seit 2016.

## Projektumfang

### Funktionen und Anforderungen

#### 1. Datenbank und Inhalte

- Speicherung und Verwaltung der Inhalte (Video, Audio, Bild, Text, PDF,...)
- Kategorien: Branche, Marke, Jahr, Kategorien, Inhalte, Credits,...
- Verknüpfung Credits – Arbeiten – Personen (z.B. mit der Kontaktliste der CCA-Mitglieder) – Jurys – Juryjahr  
Referenz: <https://www.adceurope.org/directory/>
- Möglichkeit Einbindung von Sponsoren (zumindest Logos und Infos)
- DSGVO-konforme Speicherung und Verarbeitung der Inhalte
- To be discussed, daher optional: Mitglieder-Accounts (Änderung Kontaktdaten, Foto,...)

# Creativ Club Austria

## 2. KI-gestützte Suchfunktion

- Vorschlag der KI-Software
- Volltextsuche und semantische Suche (Themen sowie Schlüsselbegriffe, als Beispiel: „Zeige mir alle gelben Fahrräder“, etc.)
- Möglichkeit, Inhalte und ähnliche Arbeiten zu finden
- KI-gestützte Verschlagwortung und Themenanalyse

## 3. Benutzeroberfläche

- Interaktiv
- modernes Design
- Responsives Design für Desktop und mobile Endgeräte

## 4. Medienmanagement

- Cloud-basierte Speicherung für große Dateien
- Schnelle Auslieferung durch ein Content Delivery Network (CDN)
- Zukünftiges Datenmanagement: Wie werden zukünftige Arbeiten und Preisträger:innen importiert und integriert? Wie sieht der Workflow aus und von wem werden die Daten für dieses KI-Archiv aufbereitet?

## 5. Zugriffsrechte und Kosten

- Öffentlich zugänglich
- Laufende Kosten (Software, Lizenzen, Gebühren, Drittanbieter:innen, etc.)

### Kosten

Der CCA plant mit einem Gesamt-Projektbudget von EUR 100.000 (netto). Die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien übernimmt dankenswerterweise EUR 49.000 (netto) als finanzielle Unterstützung.

### Kosten-Transparenz

Wir weisen darauf hin, dass der CCA seinen Vereins-Mitgliedern gegenüber verpflichtet ist, alle Finanzen offenzulegen und (bei diesem Projekt) ebenso der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien.

## Projektphasen und Timeline

### 1. Einladung zur Interessensbekundung

### 2. Auswahl (Jänner 2025)

### 3. Kick-off und Konzeptionsphase: Abstimmung und Erstellung eines detaillierten Projektplans (Februar 2025)

### 4. Prototyping

### 5. Implementierung und Testing: Aufbau der vollständigen Plattform

### 6. Launch und Übergabe: Fertigstellung inkl. Dokumentation und Schulung (Herbst 2025)

# Creativ Club Austria

## Einreichung der Angebote

### 1. Schritt

Bitte die Bewerbungsunterlagen zur Interessensbekundung **bis 21. Jänner 2025** an das CCA-Büro übermitteln an: Reini Schwarzingger (reinhard.schwarzinger@creativclub.at)

#### Die Unterlagen sollen enthalten:

- Vorstellung Firma bzw. Person/en
- Referenzen und relevante Projekte\*
- Vorschlag Technologieansatz für das CCA-Archiv  
Hinweis: Es ist noch kein Gesamtkonzept nötig

#### \*Anforderungen an den / die Umsetzer:innen

- Nachweisliche Expertise in der Entwicklung komplexer Datenbanklösungen
- Erfahrung in der Integration von KI-Technologien (Search)
- Fähigkeit zur Gestaltung benutzerfreundlicher und moderner Frontend- und Backendlösungen
- Kenntnisse im Bereich Cloud-Hosting und skalierbarer Infrastruktur

#### Bewertungskriterien

Die Auswahl erfolgt durch den CCA-Vorstand anhand folgender Kriterien:

- Kompetenz anhand der eingereichten Referenzen und Projekte
- Vorschlag Technologieansatz

### 2. Schritt

Einladung an ausgewählte Firma / Firmen / Person/en zu Detailbriefing und Timings.

- Erstellung und Einreichung Konzept
- Übermittlung Angebot

#### Bewertungskriterien

Die Auswahl erfolgt durch den CCA-Vorstand anhand folgender Kriterien:

- Konzept (Nachvollziehbarkeit und Qualität)
- Wirtschaftlichkeit und Kosten
- Zeitplan und Meilensteine

Wir freuen uns auf deine / eure Bewerbung und darauf, gemeinsam ein einzigartiges Archiv österreichischer Werbekultur zu schaffen.

Liebe Grüße

Reini Schwarzingger  
Für den CCA-Vorstand

0664 5164423  
reinhard.schwarzinger@creativclub.at

PS: Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass kein Mitglied des aktuellen Vorstands (Stand: 18.12.2024) an dieser Ausschreibung teilnimmt.